



ISP

Pressebericht zur ISP Herbstversammlung 2025

Dienstag, 16. September 2025 – Hotel Krone, Lenzburg

Lenzburg – Am Dienstag, 16. September 2025, fand die diesjährige, traditionelle ISP Herbstversammlung im Hotel Krone in Lenzburg statt. Der Geschäftsleiter der ISP, Mark Teutsch, begrüßte 128 Teilnehmer und eröffnete die Veranstaltung mit einem Überblick über das Programm und den Ablauf des Tages.

In seiner Eröffnungsrede informierte Mark Teutsch über bevorstehende Ereignisse. So wurde die Generalversammlung der ISP für Freitag, 17. April 2026, in der Eventalm in 8153 Rümlang angekündigt, ebenso wie das ISP Seminar Westschweiz am 6. November 2025 im Signal Bougy.

Erfreuliche Entwicklungen in der Grundbildung

Ein besonders erfreuliches Thema war die Zunahme der Lehrverhältnisse. Von 77 im Jahr 2024 stieg die Zahl auf 130 im Jahr 2025, was als großer Erfolg gewertet wird. Trotz der Herausforderung, dass viele der Lehrlinge wenig Deutsch sprechen, ist der Anstieg ein positives Signal für die Branche.

Besondere Anerkennung fand Janis Schönenberger, der bei den EuroSkills 2025 in Herning/Kopenhagen die Bronzemedaille im Bereich Parkettleger gewann. Zudem belegte er beim ISP-Modellwettbewerb den 4. Platz. Mark Teutsch dankte ihm sowie allen Beteiligten und bat die Teilnehmer, einen Applaus für die Erfolge zu spenden.

Wichtige Entwicklungen im Bereich der Parkettverlegung

Im Bereich der Totalrevision der Berufsausbildung des Boden- und Parkettlegers erläuterte Mark Teutsch geplante Änderungen und Erneuerungen. Ein weiteres Thema war die Social-Media-Kampagne „Handwerkholz“, die vom 1. bis 16. Oktober 2025 läuft. Teutsch ermutigte die Teilnehmer, die Kampagne aktiv zu unterstützen und über ihre sozialen Kanäle zu verbreiten.

Weiterbildungen und der GAV

Teutsch informierte die Teilnehmer auch über die bevorstehenden Weiterbildungsangebote und machte auf den GAV Bodenbelagsbranche aufmerksam, der seit dem 1. September 2025 als allgemeinverbindlich erklärt wurde.

Technik und Herausforderungen bei Expertisen

Im technischen Bereich gab es eine Information über den Experten-Wechsel von Ulrich Scheicher zu Marco Dietiker. Teutsch erläuterte, dass der Übergang in einem fließenden Prozess stattfindet.

Es wurde auch auf zunehmend schwierige Herausforderungen bei den Herstellervorgaben hingewiesen. Teutsch stellte die Problematik vor, dass Herstellerangaben oft im Widerspruch zu den SIA-Normen und Verbandsmerkblättern stünden. Die ISP plant, einen offenen Brief an die Parketthersteller zu versenden, um diese auf die Problematiken aufmerksam zu machen und für einheitliche Standards in der Schweiz zu kämpfen.

Ein weiteres Thema war die Barfusstauglichkeit von Holzterrassen. Ein Beispiel aus der Praxis zeigte, wie mangelhafte Ausschreibungen zu großen Schäden und Diskussionen führten.

Ein weiteres bedeutendes Thema war die SIA 500 „Hindernisfreie Bauten“, die derzeit in der Vernehmlassung steht. Mark Teutsch erklärte, dass insbesondere Schwellen bei der Planung und Verlegung von Böden immer wieder zu Problemen führen. Zum Abschluss des Technikblocks präsentierte Teutsch einige Beispiele von Trennschichten an Estrichoberflächen und betonte, wie wichtig eine sorgfältige Untergrundprüfung sei.

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung folgten interessante Kurzpräsentationen von Gastmitgliedern.

Roger Steffen von der Firma Sika Schweiz AG / Klebag / Thomsit stellte das Unternehmen sowie die Produktionen und das Team vor.

Michael Holliger von der Firma Permapack AG berichtete über die Geschichte und das Tätigkeitsfeld des Familienunternehmens.

Thomas Trapmann von der Firma Uzin Utz Schweiz AG zeigte einen Kurzfilm über das Produkt „Magic Oil Change“, das aus regionaler Hanfproduktion stammt.

Rückblick auf 13 Jahre Gutachtertätigkeit

Ulrich Scheicher, der aktuell erfahrenste Parkett-Experte der ISP, blickte auf seine 13-jährige Gutachtertätigkeit zurück. Mit viel Humor und Charme berichtete er von seinen Erlebnissen und Erfahrungen. Scheicher erzählte Anekdoten aus seiner Karriere, beleuchtete die Herausforderungen bei Klebstoffen, Verlegungen, Reinigungen und Pflege und sorgte damit für zahlreiche Schmunzler und Erstaunen unter den Teilnehmern.

Rechtliche Einblicke zu AGB

Den Abschluss des offiziellen Teils bildete der Vortrag von Samuel Huwiler, Rechtsanwalt und Partner bei Advokatur 56 AG. In seinem Vortrag erklärte er anschaulich, wie wichtig die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für Unternehmen sind und auf welche Aspekte besonders geachtet werden muss. Er beleuchtete u.a. die Ungewöhnlichkeitsregel und die Unklarheitenregel und beantwortete im Anschluss viele Fragen der Teilnehmer.

Abgerundet wurde die Herbstversammlung mit einem gemütlichen Stehlunch, bei dem die Teilnehmer die Tischmesse der Gastmitglieder besuchten und sich über Produkte und Dienstleistungen austauschten.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und bot den Anwesenden wertvolle Einblicke in aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen der Branche.

